



Pressemitteilung

Millionenschaden durch fehlende Rechnungen bei der BVG

Schönefeld, im Juni 2017

Bei den Berliner Verkehrsbetrieben ist kürzlich ein Millionenschaden durch fehlende Rechnungsbelege entstanden. Ein Antrag der BVG auf Befreiung der Ökostromumlage wurde nicht bewilligt, weil zwei Rechnungen von Energielieferanten in den Antragsunterlagen fehlten. Das Team von invoicefetcher® fragt sich, wie die Rechnungen verschwinden konnten und ob die Belege auch bei den Energielieferanten nicht auffindbar sind.

invoicefetcher® würde die BVG gern als Kunden gewinnen und die Stromrechnungen zukünftig automatisch herunterladen, ablegen und archivieren.

Über invoicefetcher®

Abholung, Empfang, Verwaltung und Archivierung von **Eingangsrechnungen**: Der neue deutsche Cloud-Dienstleister invoicefetcher® holt turnusmäßig und vollautomatisch Eingangsrechnungen aus Online-Portalen ab. Steuerberater, Buchhalter, Selbstständige und Unternehmer sparen dadurch Zeit, Geld und Nerven. Etablierte Buchhaltungssoftware, ERP-Systeme sowie Dokumentenmanagementsoftware steigern durch die Integration von invoicefetcher® ihren Mehrwert.

Das vom Jungunternehmer Phillip Strauch gegründete Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Schönefeld startete im März 2017 mit dem Ziel, den Empfang und das Sammeln von digitalen Belegen für Privatleute und Geschäftskunden zu automatisieren und zu vereinfachen.

Derzeit sind vier Tarife buchbar: Vom kostenlosen Account bis zum professionellen Zugang für Großunternehmen mit mehreren Mandanten. Belege werden standardmäßig für 10 Jahre gespeichert. Die Speicherung der Daten erfolgt nach deutschen Datenschutzbestimmungen auf Servern in Deutschland.

www.invoicefetcher.com

Thomas Hebestreit PR-Manager E-Mail t.hebestreit@invoicefetcher.com
Mobil: +49 (0)151 / 280 571 28

